

# Allgemeine Zielparameter des SPA8000-Telefonadapters

## Ziel

General Purpose Parameters (GPP) werden bei der Konfiguration des Telefonadaptergeräts zur Interaktion mit einer bestimmten Bereitstellungsserverlösung als freie Zeichenfolgenregistrierung verwendet. Mithilfe des GPP kontrolliert der Administrator die Konfiguration im Gerät und verringert die Anfälligkeit der Konfiguration für externe Angriffe, wenn das Gerät mit dem Bereitstellungsserver verbunden ist. Ein Bereitstellungsserver wird für die Synchronisierung oder Konfiguration des Geräts mit einem Remote-Server verwendet. Dies ist für den Administrator sehr nützlich, da nur wenige Aufgaben ausgeführt werden, bei denen Administratoren ansonsten manuelle Tabellenkalkulationen verwenden müssten, um Server und deren Bedingungen nachzuverfolgen. Serverbereitstellungslösungen zeigen den Status, die Konfiguration, die Verfügbarkeit und den allgemeinen Status von Servern in Snapshot-Ansichten an, wodurch komplexe Vorgänge vereinfacht werden. In diesem Dokument werden die Verfahren zum Konfigurieren von GPP (General Purpose Parameters) auf dem SPA8000-Telefonadapter beschrieben.

## Anwendbares Gerät

- SPA 8000

## Softwareversion

- 6,1/12

## Allgemeine Zielparameter

Schritt 1: Melden Sie sich als Administrator beim Webkonfigurationsprogramm an, und wählen Sie **Erweitert > Sprache > Bereitstellung aus**. Die Seite *Provisioning* (Bereitstellung) wird geöffnet:

Network		Voice	
Info	System	SIP	Provisioning
Regional	L1	L2	L3
L4	L5	L6	L7
L8	T1	T2	T3
T4	Trunk Status		
User Login basic   advanced			
<b>Configuration Profile</b>			
Provision Enable:	yes	Resync On Reset:	yes
Resync Random Delay:	2	Resync Periodic:	3600
Resync Error Retry Delay:	3600	Forced Resync Delay:	14400
Resync From SIP:	yes	Resync After Upgrade Attempt:	yes
Resync Trigger 1:			
Resync Trigger 2:			
Resync Fails On FNF:	yes		
Profile Rule:	/spa\$PSN.cfg		
Profile Rule B:			
Profile Rule C:			
Profile Rule D:			
Log Resync Request Msg:	\$PN \$MAC -- Requesting resync \$SCHEME://\$SERVIP:\$PORT\$PATH		
Log Resync Success Msg:	\$PN \$MAC -- Successful resync \$SCHEME://\$SERVIP:\$PORT\$PATH		
Log Resync Failure Msg:	\$PN \$MAC -- Resync failed: \$ERR		
Report Rule:			
<b>General Purpose Parameters</b>			
GPP A:	cisco123		
GPP B:	http://abc.com		
GPP C:	192.168.45.69		
GPP D:			
GPP E:			
GPP F:			
GPP G:			
GPP H:			
GPP I:			
GPP J:			
GPP K:			
GPP L:			
GPP M:			
GPP N:			
GPP O:			
GPP P:			
Undo All Changes		Submit All Changes	

Das GPP wird unten auf der Seite im Bereich für Parameter für allgemeine Zwecke eingegeben.

Schritt 2: Geben Sie in den entsprechenden GPP-Feldern die Zeichenfolge ein, die Sie als Werte für diese Variable zuweisen möchten.

**Hinweis:** Diese Zeichenfolgen werden von einem Administrator in einem Bereitstellungsserver verwendet, um dem Gerät eine Authentifizierung für die Dienste zu geben, die für das Gerät verwendet werden. Bei diesen Zeichenfolgen kann es sich um Verschlüsselungsschlüssel, URLs, den Status von Informationen im Bereitstellungsserver, eine Zuordnung für den Alias im Gerät usw. Es können auch Kombinationen verschiedener Zeichenfolgen verwendet werden.

Schritt 3: Klicken Sie auf **Alle Änderungen übernehmen**.